

Beratender Geowissenschaftler Sachverständiger für Geothermie

Frey - BGW • August-Jeanmaire-Str. 27A • 79183 Waldkirch

Planungsamt Ettlingen Herr Wanninger Schillerstraße 7-9

76275 Ettlingen 13.12.2021

BV Schluttenbach, 76275 Ettlingen-Schluttenbach, Neubaugebiet Schluttenbach Lange Straße Nord, Erdsonden

Sehr geehrter Herr Wanninger!

Bei der Errichtung von Erdwärmesonden werden seitens der Bevölkerung ab und an Bedenken hinsichtlich eines möglichen Risikos vorgetragen. Dabei wird auf den zur tragischen Berühmtheit gelangten Fall von Staufen verwiesen. Dazu lässt sich aus fachlicher Sicht folgendes anmerken:

- Das Projekt Staufen wurde in einer Zeit durchgeführt, in der es keinerlei Auflagen und Anforderungen an die Bohrfirma, den Bohrvorgang und/oder eine Kontrolle durch Sachverständige gab, und unter Missachtung besonderer Anforderungen der lokalen Situation.
- In Staufen wurden außergewöhnliche Verhältnisse angetroffen, die einen sorgfältigen Ausbau der Erdsonden bedingt hätten: mehrere Zehnermeter mächtiges, quellfähiges Material in geringer Tiefe und darunter aufsteigendes (artesisch gespanntes) Wasser. Nachdem sich diese Situation gezeigt hat, wurde nichts weiter unternommen und das Ganze nahm seinen Lauf...
- Seit 2011 dürfen nur noch zertifizierte Bohrfirmen Bohrungen durchführen, seinerzeit durfte auch von Laien gebohrt werden. Außerdem dürfen Bohrungen im potentiell quellfähigen Material nicht mehr durchgeführt werden. Bohrungen und die Verpressvorgänge müssen grundsätzlich gutachterlich überwacht werden, um sicherzustellen, dass die Bohrungen wieder ordentlich verfüllt sind (Hauptursache der Schäden in Staufen).
- In Ettlingen-Schluttenbach gibt es kein quellfähiges Material im Untergrund: hier stehen Sandsteine aus dem Zeitalter der Trias mit hohen Entzugsleistungen an. Sandsteine haben keine quellfähigen Anteile.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Frey

